



*Markt in Kamerun*

akut, aber sie wird es werden. Waren es im Grunde nicht koloniale Fragen, die zum Weltkrieg führten? Begann er nicht mit Marokko schon? Frankreich placiert in seinem riesigen Kolonialreich keine Arbeit, sondern nur sein Geld. Frankreichs Kolonialunternehmungen sind Spekulationen zum Vorteil einer kleinen Zahl von Kapitalisten. Als man das in Deutschland vor dem Kriege sagte, hieß es darauf in Frankreich, Deutschland wolle den Krieg. Während man nichts tat, als gegen eine Situation zu protestieren, in der man der Dupierte war und bleiben sollte. Man bekam bei dem Marokkohandel als Entschädigung für das Desinteressement in Nordafrika, das England erzwang, ein kleines, wert-

loses Gelände in Französisch-Äquatorialafrika, worüber man sich in Frankreich sehr aufregte.

Ein Industriestaat mit so dichter Bevölkerung wie Deutschland kann, wo alle großen Industrieländer der Hilfe mächtigen Kolonialbesitzes sich erfreuen, auf die Dauer nicht ohne Kolonien sein. Die aus Deutschland importierenden Länder würden es an einem außerordentlichen Dumping spüren, daß dies unmöglich ist. England wird in dieser Sache wie immer und je sehr empfindlich sein. Frankreich wird mit sich reden lassen, wenn England es gewähren läßt. Denn französischer Kolonialbesitz ist für den englischen Handel ungefährlich, deutscher war es und kann es wieder werden. H. L.